

21 67-jähriger Patient mit Belastungsdyspnö

Ein 67-jähriger Mann stellt sich wegen einer seit Jahren bestehenden, allmählich zunehmenden Luftnot in Ihrer hausärztlichen Praxis vor. Die Luftnot bestehe vor allem bei körperlicher Anstrengung. Zudem trete immer wieder produktiver Husten auf. Der Patient raucht seit dem 18. Lebensjahr ca. 20 Zigaretten pro Tag. Bei der körperlichen Untersuchung des Patienten (Größe 171 cm, Gewicht 104 kg) fällt eine Lippenzyanose auf. Sie auskultieren ein leises vesikuläres Atemgeräusch bei verlängertem Expirium. Der Klopfeschall über beiden Lungen ist hypersonor. Die Blutgasanalyse zeigt folgendes Resultat: pO_2 62 mmHg, pCO_2 49 mmHg, pH 7,42, Sauerstoffsättigung 91%. Das Ergebnis der Laboruntersuchung lautet Hb 17,4 g/dl, Leukozyten 12 000/ μ l, Thrombozyten 270 000/ μ l, übrige Parameter im Normbereich. Sie fertigen daraufhin zur weiteren Abklärung der Dyspnö ein Röntgenbild des Thorax an (Abb. 21.1).



Abb. 21.1 Röntgen-Thorax p. a.

21.1 Wie lautet Ihre Diagnose?**21.2** Nennen Sie mindestens 3 Faktoren, die die Entstehung dieser Erkrankung begünstigen!**21.3** Welchen Befund erwarten Sie bei der Lungenfunktionsanalyse? Welche Parameter sind bei dieser Erkrankung verändert? Beschreiben Sie die Veränderungen!

22 34-jährige Patientin mit einer Hautrötung am Unterschenkel

Eine 34-jährige Patientin sucht Ihre hausärztliche Praxis wegen einer vor 4 Tagen aufgetretenen Hautrötung am linken Unterschenkel auf. Sie sehen an der Außenseite des linken Unterschenkels etwa 5 cm oberhalb des Sprunggelenks ein kreisrundes Erythem mit einer zentralen Aufhellung und einem Durchmesser von etwa 6 cm. Die ringförmige

Hautrötung habe sich innerhalb der letzten Tage ausgedehnt. Weitere Beschwerden gibt die Patientin nicht an. Sie sei erst Anfang August, d. h. 2 Wochen zuvor, von einem Wanderurlaub in den Bergen zurückgekehrt. Vorerkrankungen sind nicht bekannt.

22.1 Wie lautet Ihre Verdachtsdiagnose (begründen Sie diese!) und was ist die Ursache der Erkrankung?

22.2 Welche Diagnostik schlagen Sie vor?

22.3 Welche Stadien der Erkrankung kennen Sie und wodurch sind diese charakterisiert?

22.4 Machen Sie einen Behandlungsvorschlag!